SÜDVERS
Zukunft sichern.

WBN-Talent-Programm

Interview mit zwei Kandidatinnen von SÜDVERS und Profion

Mit der Catalyst Group hat das WBN ein spezielles Programm ins Leben gerufen, das allen WBN-Mitgliedsunternehmen ermöglichen soll, ihre Nachwuchskräfte durch gezielte Trainingssessions und internationale Meetings auf Führungspositionen vorzubereiten. Die Catalyst Group dient dabei als Plattform, um junge Fachkräfte aus aller Welt zusammenzubringen. Sie fördert nicht nur Zusammenarbeit, sondern auch Innovation und die persönliche Entwicklung. Die Catalyst Academy ist ein dazugehörendes formelles Weiterbildungsprogramm, das den Teilnehmenden strukturierte Schulungen, Vernetzungsmöglichkeiten und Mentoring bietet, um sie dabei zu unterstützen, sich zu zukünftigen Führungskräften in der Versicherungsbranche auszubilden.

Laura Leidinger, 32 Jahre alt und Fachbetreuerin Haftpflicht bei SÜDVERS und die aus Boston stammende Victoria Salemme, 30 Jahre alt und Service- und Benefits-Beraterin bei Profion, nehmen seit Juni 2024 am WBN-Talent-Program teil und berichten im Interview von ihren Erfahrungen.

Wer kann an dem Programm teilnehmen?

Laura Leidinger: Jeder, der unter 35 ist oder weniger als sieben Jahre Berufserfahrung in der Versicherungsbranche hat. Voraussetzung sind außerdem sehr gute Englischkenntnisse, denn die Kommunikation im internationalen WBN-Umfeld erfolgt ausschließlich auf Englisch.

Victoria Salemme: Es gibt darüber hinaus aber keine Gebühren oder strenge Qualifikationen, was das Programm für Fachkräfte in verschiedensten Phasen ihrer noch jungen Karriere zugänglich macht.

Wie viele Teilnehmende hat das Programm?

Victoria Salemme: Die Mitgliederzahl der Catalyst Group variiert, hat sich jedoch seit ihrer Gründung im Jahr 2014 erheblich vergrößert. Es handelt sich hier um eine sehr dynamische Gemeinschaft von Fachkräften aus der ganzen Welt.

Wie lange dauert die Mitgliedschaft?

Victoria Salemme: Die Mitgliedschaft in der Catalyst Academy dauert 18–24 Monate, mit einem zusätzlichen einjährigen Mentoring-Programm für Absolventen. Absolventen, die am Mentoring-Programm teilnehmen, werden basierend auf ihren jeweiligen Zielen, Fähigkeiten und Interessen mit einem passenden Mentor zusammengebracht.

Welche Aufgaben haben Mitglieder?

Laura Leidinger: Um die für den erfolgreichen Abschluss benötigten 45 Credit Points zu erhalten, müssen wir beispielsweise an Konferenzen teilnehmen, bei denen es abseits vom Hauptprogramm immer auch ein spezielles Catalyst-Programm gibt. Darüber hinaus müssen wir an virtuellen Catalyst-Sitzungen teilnehmen oder ein Selbststudium absolvieren.

Victoria Salemme: Von den Mitgliedern wird außerdem erwartet, dass sie an einem Gruppenprojekt mitwirken, an einem Buchclub teilnehmen und zwei durchdachte Leadership-Inhalte in der WBN-App veröffentlichen.

Wie sind Sie zum Programm gekommen?

Victoria Salemme: Aufmerksam auf das Programm wurde ich über einen WBN-Newsletter, der an alle Mitgliedsunternehmen verschickt wird. Nach einem Gespräch mit meinem Vorgesetzten Michael Stache, ermutigte er mich, eine Bewerbung einzureichen, um mich beruflich weiterzuentwickeln und globale Kontakte zu knüpfen. Dafür bin ich ihm bis heute sehr dankbar.

Laura Leidinger: Ich wurde von Kim-André Vives und Jessica Reimers gezielt für das Programm vorgeschlagen. Meine langjährige Auslandserfahrung — einschließlich eines Studiums in Barcelona und 4 ½ Jahren Aufenthalt in Kolumbien — hat meine Leidenschaft für die Arbeit im internationalen Bereich geweckt. Daher war es für mich selbstverständlich, an diesem Programm teilzunehmen.

Hat Ihnen die Teilnahme schon beruflich weitergeholfen?

Laura Leidinger: Die Teilnahme am Programm hat mir bereits nach so kurzer Zeit erheblich in meiner täglichen Arbeit geholfen, da ein wesentlicher Bestandteil dieses Programms das Netzwerken ist. Ich hatte die Gelegenheit, viele WBN-Mitglieder aus verschiedenen Ländern persönlich kennenzulernen, was die Kommunikation und den Umgang miteinander im Arbeitsalltag für mich spürbar verbessert hat. Wir beschäftigen uns zudem viel mit aktuellen Trends und Entwicklungen. Das motiviert und inspiriert mich auch im Arbeitsalltag ungemein.

Victoria Salemme: Das kann ich nur bestätigen. Das Programm hat es mir ermöglicht, mein globales Netzwerk zu erweitern und innerhalb der WBN-Community Anerkennung zu gewinnen. Vor allem hat es aber glaube ich auch meine Fähigkeit gestärkt, branchenspezifische Herausforderungen aus einer globalen Perspektive anzugehen.

Was versprechen Sie sich langfristig durch das Programm?

Laura Leidinger: Ich bin dankbar für die wertvollen Erfahrungen, die ich sammeln kann, und betrachte dies als eine hervorragende Gelegenheit, sowohl meine beruflichen Fähigkeiten auszubauen als auch persönlich zu wachsen.

Victoria Salemme: Ich hoffe außerdem, wertvolle Mentoring-Erfahrungen und Einblicke in Best Practices bei multinationalen Versicherungsunternehmen zu gewinnen.

Was waren Ihre bisherigen Highlights und worauf freuen Sie sich noch?

Laura Leidinger: Es gibt natürlich zahlreiche Highlights. Eines der größten war für mich sicherlich die Konferenz in Marrakesch mit inspirierenden Rednern in einer absolut magischen Atmosphäre. Ich freue mich auf weitere Gelegenheiten den persönlichen Kontakt zum WBN-Netzwerk zu pflegen.

Victoria Salemme: Marrakesch war für mich ebenfalls ein absolutes Highlight. Ich freue mich schon darauf, das Gruppenprojekt abzuschließen, an der Abschlusszeremonie teilzunehmen und dem Mentoring-Programm beizutreten.

Was würden Sie späteren Nachwuchskräften empfehlen?

Victoria Salemme: Bleiben Sie immer neugierig, proaktiv und offen für neue Möglichkeiten. Nutzen Sie so viele Chancen für Mentoring und Networking wie möglich, da diese Beziehungen Türen öffnen können. Und: Denken Sie daran, dass persönliches Wachstum tatsächlich aus kontinuierlichem Lernen und Zusammenarbeit mit anderen entsteht.

Laura Leidinger: Ich kann zukünftigen Nachwuchskräften nur empfehlen, sich in freiwilligen Programmen wie dem Catalyst-Programm zu engagieren. Auch wenn dies bedeutet, zusätzlich zur täglichen Arbeit an weiteren Verpflichtungen teilzunehmen, lohnt es sich auf jeden Fall, diese Zeit zu investieren. Diese Programme bieten einzigartige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Eine solche Investition in die eigene Entwicklung zahlt sich langfristig aus und öffnet Türen zu neuen Möglichkeiten. Davon bin ich überzeugt.